Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2013)
Heft: 2

Artikel: Klimawandel vor der Tür
Autor: Scheurer, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-418851

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

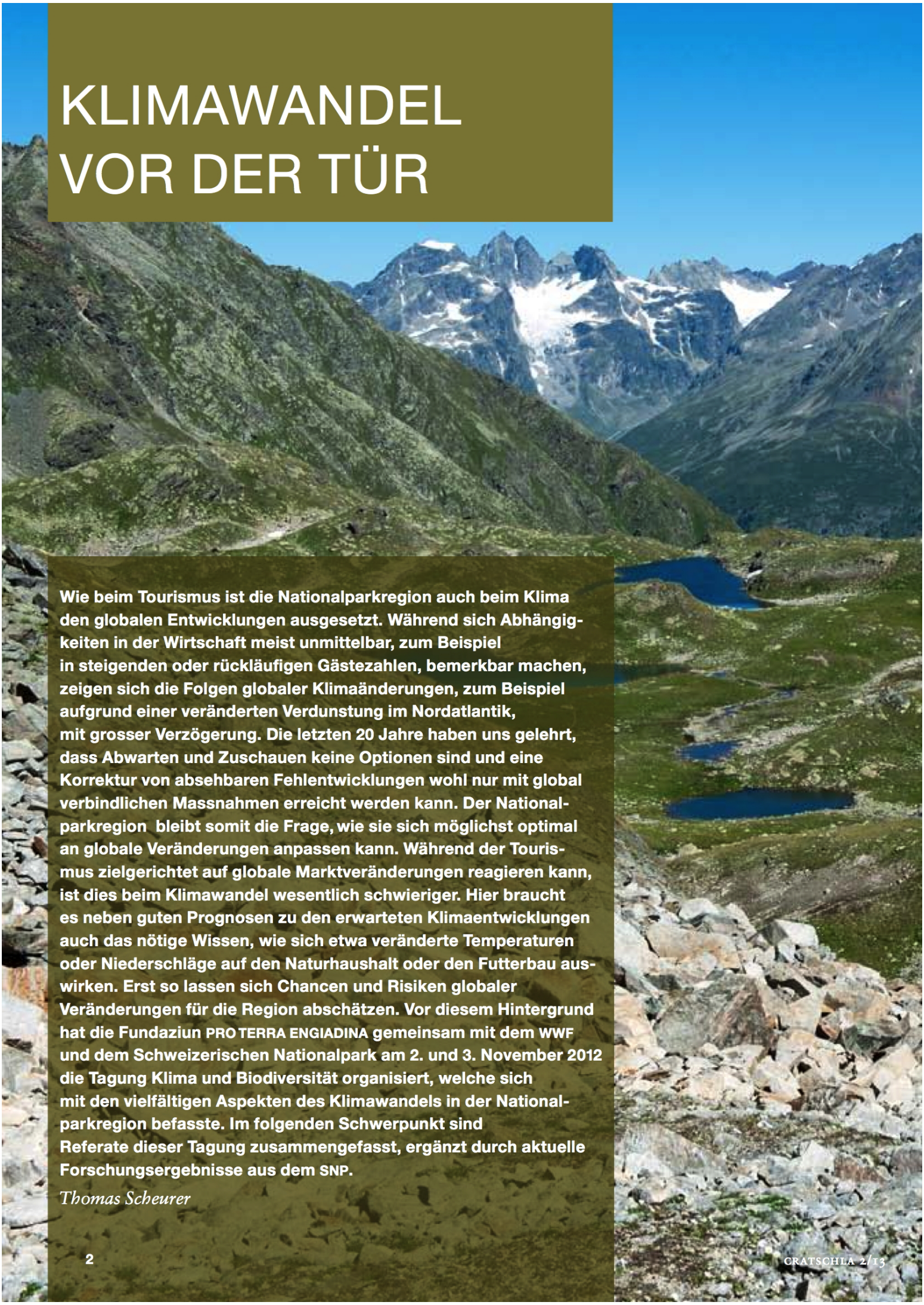
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLIMAWANDEL VOR DER TÜR



Wie beim Tourismus ist die Nationalparkregion auch beim Klima den globalen Entwicklungen ausgesetzt. Während sich Abhängigkeiten in der Wirtschaft meist unmittelbar, zum Beispiel in steigenden oder rückläufigen Gästezahlen, bemerkbar machen, zeigen sich die Folgen globaler Klimaänderungen, zum Beispiel aufgrund einer veränderten Verdunstung im Nordatlantik, mit grosser Verzögerung. Die letzten 20 Jahre haben uns gelehrt, dass Abwarten und Zuschauen keine Optionen sind und eine Korrektur von absehbaren Fehlentwicklungen wohl nur mit global verbindlichen Massnahmen erreicht werden kann. Der Nationalparkregion bleibt somit die Frage, wie sie sich möglichst optimal an globale Veränderungen anpassen kann. Während der Tourismus zielgerichtet auf globale Marktveränderungen reagieren kann, ist dies beim Klimawandel wesentlich schwieriger. Hier braucht es neben guten Prognosen zu den erwarteten Klimaentwicklungen auch das nötige Wissen, wie sich etwa veränderte Temperaturen oder Niederschläge auf den Naturhaushalt oder den Futterbau auswirken. Erst so lassen sich Chancen und Risiken globaler Veränderungen für die Region abschätzen. Vor diesem Hintergrund hat die Fundaziun PRO TERRA ENGIADINA gemeinsam mit dem WWF und dem Schweizerischen Nationalpark am 2. und 3. November 2012 die Tagung Klima und Biodiversität organisiert, welche sich mit den vielfältigen Aspekten des Klimawandels in der Nationalparkregion befasste. Im folgenden Schwerpunkt sind Referate dieser Tagung zusammengefasst, ergänzt durch aktuelle Forschungsergebnisse aus dem SNP.

Thomas Scheurer